

II. Forum

DDR, Staatssicherheit und Repression in Neubrandenburg

Perspektiven des Gedenkens

Wo: Latücht – Film & Medien e.V., Große Krauthöferstraße 6

Wann: Am 2. November, 17:00-20:00 Uhr

Veranstalter: Hochschule Neubrandenburg, Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg, RAA-Geschichtswerkstatt *zeitlupe*, Stasi-Unterlagen-Archiv (Außenstelle Neubrandenburg)

Um **Anmeldung** unter folgendem [Link](#) wird gebeten



In Neubrandenburg, auf dem Lindenberg, waren ab 1977 über 1.000 hauptamtliche Mitarbeitende des Ministeriums für Staatssicherheit aktiv. Zu dem Areal gehörte ab 1987 eine der modernsten Haftanstalten der DDR. Die ehemalige Anstalt befindet sich auch heute noch deutlich sichtbar auf dem Lindenberg. Wie wollen wir in Neubrandenburg an die Hinterlassenschaften der SED-Diktatur erinnern? Und welchen Platz sollen darin die Repressionen der Bezirksverwaltung des Ministeriums für Staatssicherheit (MfS) auf dem Lindenberg – dem nach Hohenschönhausen größten Gebäudekomplex der „Stasi“ in der DDR – einnehmen, denen Bürgerinnen und Bürger von Anklam bis nach Waren ausgesetzt waren?

Die Hochschule Neubrandenburg, die RAA-Geschichtswerkstatt *zeitlupe* und die Stadt Neubrandenburg haben im vergangenen Jahr begonnen, gemeinsam mit Interessierten eine Diskussion über Möglichkeiten und Formen eines würdigen Erinnerns anzuregen. Gemeinsam mit der Neubrandenburger Außenstelle des Stasi-Unterlagen-Archivs, mit Betroffenen und Fachleuten wollen wir diesen Prozess fortsetzen. Am 2. November 2022 findet dazu eine zweite Veranstaltung statt, die sich besonders der Perspektive der ehemaligen Inhaftierten widmet. Präsentiert werden zunächst die aktuellen Entwicklungen zu Forschung und Erinnerung rund um den Gebäudekomplex. Expertinnen und Zeitzeugen äußern sich zu den Bedingungen von Repression und Haft im DDR-Bezirk Neubrandenburg. In einem dann folgenden Forumsgespräch erhalten Interessierte die Möglichkeit, mit Vertretern der Stadt und des Landes sowie mit den Engagierten des Erinnerungsortes Töpferstraße zum Thema ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Anmeldung!



II. Forum

DDR, Staatssicherheit und Repression in Neubrandenburg Perspektiven des Gedenkens

Programm

- 17:00 Uhr **Begrüßung**
- 17:15 Uhr *Aktuelle Entwicklungen zu Forschung und Erinnerung rund um den Gebäudekomplex Lindenberg*
Impulse von Prof. Kai Brauer (HS NB) und Bianka Bülow (Stadt NB)
- 17:40 Uhr *Die Stasi-Haftanstalt Neubrandenburg aus historischer Perspektive*
Vortrag von Dr. Christian Halbrock (Historiker, Experte für Geschichte des MfS, Kirchengeschichte, Friedens- und Umweltgruppen in der DDR)
- 18:00 Uhr *Wie es dort war...*
Gespräch mit Betroffenen der SED-Diktatur
- 18:45 Uhr Pause
- 19:00 Uhr *Perspektiven des Gedenkens an Stasi und Repression in Neubrandenburg und Mecklenburg-Vorpommern*
Forum mit Vertreterinnen und Vertretern von Hochschule und Stadt Neubrandenburg, Verband der Opfer des Stalinismus e.V., Erinnerungsort UHA Neustrelitz e.V., Stasi-Unterlagen-Archiv (Außenstelle Neubrandenburg), Landeszentrale für Politische Bildung M-V u.a.
Moderation: zeitlupe | RAA-Geschichtswerkstatt

